

Zeitschrift: Berichte zur Heimatkunde / Birmenstorf
Herausgeber: Max Rudolf
Band: 2 (1993)

Vorwort: Einleitung
Autor: Rudolf, Max

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Frühling 1993 sind 50 Jahre vergangen, seit in Birmenstorf ein britischer Bomber abgestürzt ist. Da ist es wohl angezeigt, dass wir uns dieses Ereignis in Erinnerung rufen. Zahlreiche Birmenstorfer wissen noch davon zu erzählen, und manche Einzelheit haftet ihnen unauslöschlich im Gedächtnis. Wer aber jene Zeit nicht erlebt hat, mag sich fragen, wie es möglich war, dass sich ein englisches Kriegsflugzeug in die Schweiz verirren konnte, und was dazu geführt hatte, dass es in Birmenstorf abstürzte. Der erste Bericht dieses Heftes gibt als Rahmen einen knappen geschichtlichen Überblick. Viele zur Forschung heute freigegebene Archivalien, ergänzt durch zeitgenössische Darstellungen, ermöglichen es jetzt, den letzten Flug dieser Maschine und das Schicksal der geretteten Besatzung zu verfolgen.

Auch der zweite Bericht handelt vom Luftkrieg. Nicht immer aber säten die Kriegsflugzeuge Tod und Verderben. Durch den Abwurf von Flugblättern versuchte jede Kriegspartei, den Durchhaltewillen von Militärangehörigen und Zivilbevölkerung im Feindesland zu schwächen. Solche Blätter wurden hie und da bis in unsere Gegend verweht. In unserer Sammlung Ortsmuseum verwahren wir sechs Flugblätter aus verschiedenen Phasen des Zweiten Weltkrieges. Um heute noch ihre Botschaften zu verstehen, ist es auch hier nötig, kurz die jeweilige Kriegslage zu schildern.

Wer schon geschichtliche Arbeiten verfasst hat, weiss wohl, dass diese nie endgültig abgeschlossen sind. Er muss sich damit abfinden, dass sich stets neue Quellen öffnen und sich damit neue, vielleicht auch veränderte Einblicke in die Vergangenheit auftun. Auch der Leser sollte sich dieser Beschränktheit geschichtlicher Texte bewusst sein. Ich benütze aber doch die Gelegenheit, hier zu den Berichten im Heft 1 (1992) zwei Nachträge anzufügen, weil sie das dort Dargestellte wesentlich erweitern und im einen Fall auch noch richtigstellen.

Ich danke allen, die mir mit Auskünften und durch Überlassen
von Bild- und Archivmaterial geholfen haben, den Stoff dieses
Heftes anschaulich und fundiert mitzuteilen.

Frühling 1993

Max Rudolf